

**Publikationen  
der Historischen Kommission für  
die Provinz Sachsen und das  
Herzogtum Anhalt.**

Ⓩ

Heute wurde ausgegeben und zur Fortsetzung versandt:

**Beschreibende Darstellung  
der älteren  
Bau- und Kunstdenkmäler  
der  
Stadt Aschersleben.**

Bearbeitet von

**Dr. Adolf Brinkmann,**  
Gymnasial-Oberlehrer in Zeitz.

(Beschreibende Darstellung der Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen XXV. Heft.)

Lex.-Oktav. VIII u. 136 S.

Mit 100 in den Text gedruckten Abbildungen, 26 Lichtdruck-Tafeln und 1 Stadtplan, geheftet 6 M.

Der Inhalt ist ein gleich reicher in textlicher wie illustrativer Hinsicht. Der Herausgeber ist als Fachmann bekannt.

Bei Aussicht auf Absatz in Ausnahmefällen auf kurze Zeit auch in Kommission.

Halle a. S., 17. Dezember 1903.

**Otto Hendel Verlag.**

**\* Kontinuationen. \***

Am Mittwoch, den 23. Dezember d. J. gelangen zur Verfertigung:

**Deutsche Rundschau XXX. Jahrgang**  
Heft 4 pro 4/6.

**Halbmonatshefte der Deutschen  
Rundschau, Jahrgang 1903/1904**  
Heft 7 pro 7/12.

Wir bitten, die Herren Kommissionäre mit Auftrag zur Einlösung der Barypakete versehen zu wollen.

Berlin, im Dezember 1903.

**Gebrüder Paetel.**

**F. A. Lattmann**



**Verlag \* Goslar**

Ⓩ Soeben erschien:

**Alfred de Musset, Band II: Dramen**

Deutsch von Martin Hahn. Umschlagszeichnung von Herm. Hirzel.  
Preis brosch. 4 M 50 Ⓢ; in elegantem Ganzleinenband 5 M.

Band I: Dichtungen und Band II: Dramen, zusammen bezogen broschiert  
8 M; gebunden 8 M 50 Ⓢ.

Der starke Erfolg, den die vor etwa 2 Jahren erschienenen von Martin Hahn meisterhaft wiedergegebenen „Gedichte“ bei Presse und Publikum gefunden haben, liess das Verlangen immer weiterer Kreise nach einer ganzen Übertragung Mussets laut werden. Wir bringen in dem II. Band nunmehr die Dramen Mussets und werden in kurzem einen III. Band mit den Novellen folgen lassen.

„Aus fremden Zungen“ schrieb beim Erscheinen der „Gedichte Mussets“: „... Hahn erhebt sich unendlich hoch über die bisherigen Übersetzer Mussets“ und die „Münchener Neueste Nachr.“ urteilten wie folgt: „Hahn hat sich in die Grazie und Eleganz des Mussetschen Geistes und in die ungemein lebendige Zierlichkeit seines hervorragenden Sinnes für dichterische Form „eingelebt“. Seine Übersetzungen verdienen darum wärmste Anerkennung und Teilnahme“. Nun, in der Übertragung der Dramen hat Hahn seine Meisterschaft aufs neue bewiesen. Was sind das für köstliche Perlen französischer Romantik, die hier geboten werden! Dies und das sogar erstmalig dem deutschen Publikum erschlossen! Wer Musset aus den „Dichtungen, I. Band“ lieben und achten gelernt hat, der wird verlangend auch nach den Dramen greifen.

Wir bitten, die beiden vorliegenden Bände den Literaturfreunden zu unterbreiten und namentlich die Empfänger des I. Bandes von dem Erscheinen des II. Bandes zu benachrichtigen. — Bestellzettel anbei.

**Bezugsbedingungen:** Bei Einzelbezug eines Bandes: brosch. (4 M 50 Ⓢ ord.) à cond. 3 M 35 Ⓢ n., fest 3 M 15 Ⓢ u. 7/6 n., bar 3 M u. 7/6 n., geb. (5 M ord.) à cond. 3 M 75 Ⓢ, fest 3 M 50 Ⓢ u. 7/6 n., bar 3 M 20 Ⓢ u. 7/6. Bei gleichzeitiger Bestellung beider Bände: brosch. (8 M ord.) à cond. 6 M n., fest 5 M 70 Ⓢ u. 7/6, bar 5 M 35 Ⓢ u. 7/6, geb. (8 M 50 Ⓢ ord.) à cond. 6 M 15 Ⓢ n., fest 5 M 90 Ⓢ u. 7/6, bar 5 M 60 Ⓢ u. 7/6.

**Auslieferung in Leipzig und Berlin.**

Über das Erscheinen des Novellenbandes werden wir Ihnen frühzeitig besondere Mitteilung machen.

Um tatkräftige Verwendung bittend, zeichne

hochachtungsvoll

**F. A. Lattmann Verlag, Goslar.**

**Berichtigung.**

In der Anzeige der Firma Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin in Nr. 290, betreffend

**Dr. Max Schoeller,**

Mitteilungen über meine Reise nach

**Aequatorial-Ost-Afrika und Uganda 1896-97**

muss es bei der Aufzählung des Inhaltes des Gesamtwerks heissen:

Band II: Reiseroute im englischen Gebiet mit **103 ethnographischen** Tafeln.

Es war irrtümlich ethnologischen gesetzt. Red.